

02. März 2009, ca. 14.15 Uhr: Lawinenerignis Talabfahrt Schigebiet Mellau / Gde. Mellau

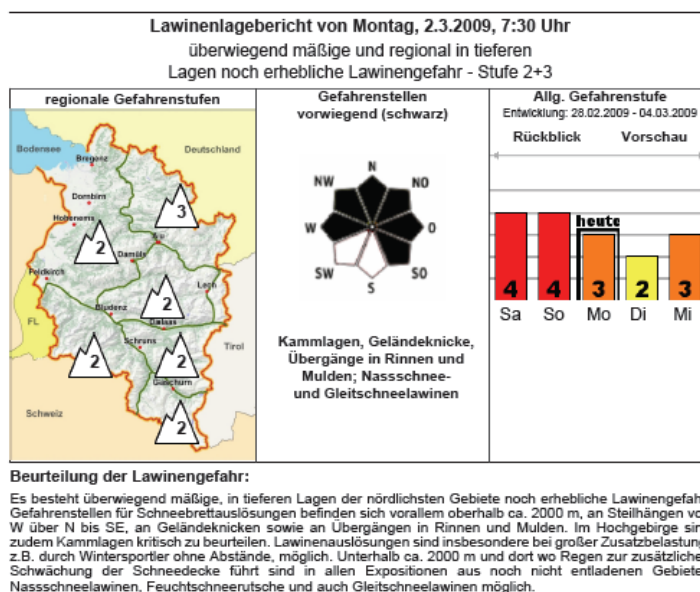
Ereignisgang:

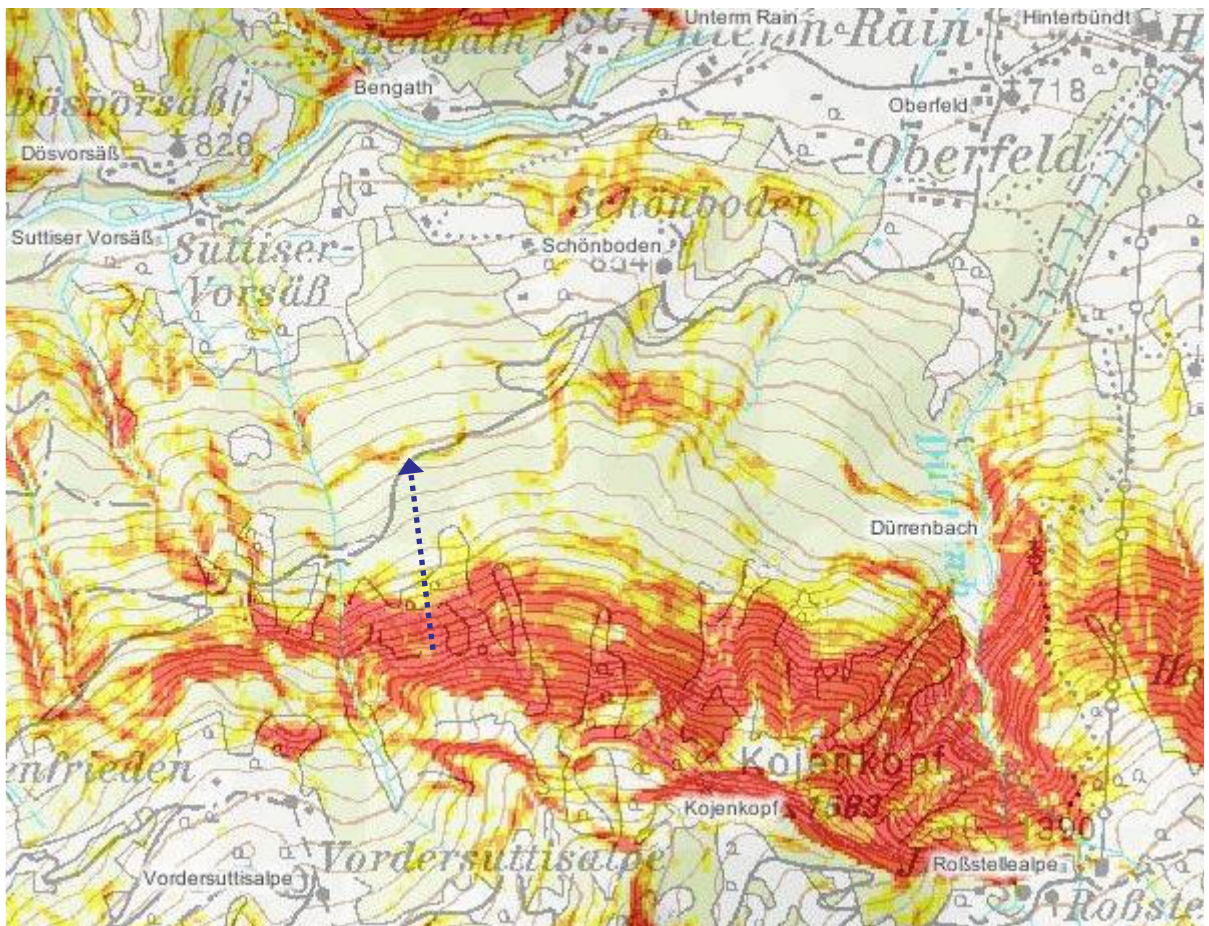
Am Nachmittag verschüttete eine Nassschneelawine die ca. 5 m breite Talabfahrt auf eine Länge von ca. 17 m und Höhe von 2 bis 3 m. Der Ab- bzw. Auslösebereich befand sich im teilweise bewaldeten, sehr steilen Gebiet, ca. 300 m oberhalb der Ablagerung auf ca. 1250 m. Unmittelbar nach dem Bekanntwerden wurde vom Betriebsleiter der Bergbahnen Mellau die Bergrettung alarmiert. Der Lawinenkegel wurde in Folge von 52 Mann der Bergrettung Mellau, Au, Schoppennau, Bezau und Bizau mit Lawinsonden abgesucht. Weiters waren noch 12 Mann der Feuerwehr Mellau und 24 freiwillige Helfer im Einsatz. Nachdem feststand, daß niemand verschüttet wurde konnte der Einsatz um 16.13 Uhr beendet werden.



2.3.2009: Die Sondiermannschaft beim Sondieren des bis über zwei Meter hohen Lawinenkegels

Information zur Schnee- und Lawinsituation am Ereignistag:





Übersichtskarte mit Hangneigungen, Lifanlagen, ca. Sturzbahn und Vorfallsort (blauer Pfeil)

Quelle & Bilder: Polizeiinspektion Alberschwende / Bergbahnen Mellau
 © Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch
 mod. Text & Graphik: A. Pecl, Lawinenwarndienst